



5. Gerätturnen

Meldeschluss: 15. November 2024

Allgemeine Bestimmungen

5.1 Es gelten die Bestimmungen der Wettkampfordnung des DTB, soweit nichts anderes festgelegt ist. Gewertet wird nach den Wertungsrichtlinien des DTB, soweit diese Ausschreibung keine abweichenden Bestimmungen enthält.

Die **Übungsinhalte** der einzelnen Wettkämpfe findet man in folgenden Quellen des DTB:

- a) U20 Mädchen: (LK 3): Die aktuellen Anforderungen (Arbeitshilfen: 1. Auflage 2024) sind hier zu finden:
https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F_LK_Wertungsvorschriften.php
- b) U18; U17 (III/2) Mädchen (Pflicht): Aufgabenbuch Gerätturnen weiblich – Ausgabe 2015 nur in Verbindung mit den Klarstellungen 2019:
https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/F_P_Wertungsvorschriften.php
- c) U20 Jungen: (LK 3): Die aktuellen Anforderungen für die Männer findet man hier:
https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M_LK_Wertungsvorschriften.php
- d) U16 – U18 Jungen (Pflicht): Aufgabenbuch Gerätturnen männlich – Ausgabe 2015 nur in Verbindung mit den Klarstellungen 2019:
https://www.kari-turnen.de/Wertungsvorschriften/M_P_Wertungsvorschriften.php
- e) Die Ausschreibung und Handreichungen für die Altersklasse U16 (III/1) Mädchen und die Altersklasse U14, deren Wettkämpfe auch nach Berlin führen, sowie Übungsbeispiele für die Altersklasse U16 (III/1) findet man hier:
(U16 (III/1) Mädchen):
https://www.jugendtrainiert.com/fileadmin/Content/Sportarten/Geraettturnen/Handreichungen_23-24_WK_III_-_U16.pdf
(U14 Jungen und Mädchen):
https://www.jugendtrainiert.com/fileadmin/Content/Sportarten/Geraettturnen/Handreichungen_23-24_WK_IV_-_U14.pdf

5.2 Im der **Altersklasse U20** (modifizierte Kür) gilt bei **Mädchen und Jungen** folgende Mannschaftsstärke: (6 Turner*innen / 4 turnen pro Gerät / 3 kommen in die Wertung).

In den **Altersklassen U18, U16 (III/1)** und **U17 (III/2)** bei den **Jungen** gilt folgende Mannschaftsstärke: (6 Turner / 5 turnen pro Gerät / 4 kommen in die Wertung).

In der **Altersklasse U16 (III/1)** der **Mädchen** gilt folgende Mannschaftsstärke: (5 Turnerinnen / 4 turnen pro Gerät / 3 kommen in die Wertung).

In den **Altersklassen U18** und **U17 (III/2)** der **Mädchen** gilt folgende Mannschaftsstärke: (5 Turnerinnen / 5 turnen pro Gerät / 4 kommen in die Wertung).

In der **Altersklasse U14** besteht eine Mannschaft aus **5 Turnerinnen bzw. Turnern**. Die Zuordnung erfolgt nach Überzahl des Geschlechts (siehe auch 5.8).

Im der **Altersklasse U14 (Grundschulen/Zwergschulen Mixed beliebig)** besteht eine Mannschaft aus **4 Turnerinnen bzw. Turnern**. Bei der Gerätekategorie A oder B, beim Klettern und beim Standweitsprung kommen **3** in die Wertung.

Im Jahr 2025 wird je nach Meldeeingang entschieden, ob ein Regionalfinale zustande kommt oder ob dieses gestrichen wird und alle Mannschaften automatisch am Landesfinale teilnehmen.

5.3 In den **Altersklassen U18** der Jungen und Mädchen sowie in den **Altersklassen U16 (III/1)** und **U17 (III/2)** der Jungen sowie in der **Altersklasse U17 (III/2)** der Mädchen werden Pflichtübungen geturnt. Jede Schülerin und jeder Schüler wählt aus dem für den entsprechenden Wettkampf angegebenen Übungsangebot einen Vierkampf aus. Der ausgewählte Schwierigkeitsgrad kann an den einzelnen Geräten unterschiedlich sein.

In den anderen **Altersklassen (U20 und U16 (III/1) der Mädchen)** werden Kürübungen geturnt, bei denen die Übungen anhand der vorgegebenen Kriterien selbst zusammenzustellen sind.

5.4 Die Mannschaftsbetreuer*innen haben Vorsorge zu treffen, dass die Schülerinnen und Schüler sich durch Vorlage des Teilnehmerausweises mit Lichtbild (Schülerschein / usw.) sowie auf Bundesebene durch einen gültigen Ausweis (Reisepass/amtl. Personalausweis/Kinderausweis) legitimieren können.

5.5 Die Übungsinhalte und Bewertungen entsprechen den P-Übungen (Variante A) bzw. den modifizierten Kürübungen des Deutschen Turner-Bundes.

Altersklasse		Jahrgänge	Schwierigkeitsstufen
U20	Jungen	2006 und jünger	Kür modifiziert LK 3
U20	Mädchen	2006 und jünger	Kür modifiziert LK 3
U18	Jungen	2008 und jünger	P7, P6, P5, P4
U18	Mädchen	2008 und jünger	P7, P6, P5, P4
U16 (III/1)	Jungen	2010 und jünger	P6, P5, P4
U17 (III/2)	Jungen	2009 und jünger	P6, P5, P4
U16 (III/1)	Mädchen	2010 und jünger	Kür modifiziert LK 4
U17 (III/2)	Mädchen	2009 und jünger	P6, P5, P4
U14	Jungen	2012 und jünger	P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)
U14	Mädchen	2012 und jünger	P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)
U14 Grundschulen	Jungen	2012 und jünger	P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)
U14 Grundschulen	Mädchen	2012 und jünger	P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)
Grundschulen/ Zwergschulen	Mixed beliebig	2012 und jünger	P4 Gerätebahnen (siehe Ausschreibung)

Gerätehöhen Sprung/Schwebebalken (Pflichtübungen):

Pflichtübungen	P4	P5	P6	P7
max. Punktzahl	14	15	16	17
Sprung Jungen (2 Sprünge)	1,10 m / 1,20 m Bock	1,10 m / 1,25 m Tisch	1,10 m / 1,25m Tisch	1,20 m / 1,35 m Tisch
Sprung Mädchen (2 Sprünge)	1,10 m / 1,20 m Bock	1,10 m / 1,20 m Tisch	1,10 m Tisch	1,20 m Tisch
Übung	Grätsche	Hocke	Überschlag	Überschlag

Im der **Altersklasse U16 (III/1)** der **Mädchen** Kür modifiziert (LK 4) wird über 1,10 m oder 1,25 m gesprungen. Im der **Altersklasse U20** (LK 3) beträgt die Tischhöhe 1,25 m. Es sind 2 verschiedene Sprünge möglich.

Die **Jungen** in der **Altersklasse U20** springen über 1,25 m oder über 1,35 m. Es sind 2 verschiedene Sprünge möglich.

Beim RMD-Cup in den Altersklassen U18 und U16 können die Gerätehöhen von den obigen abweichen.

Die Schwebebalkenhöhe beträgt bei den Mädchen immer 1,25 m. Eine zusätzliche Mattenlage ist bei der P4-P6 erlaubt. Alternativ kann auch ein zweiter Schwebebalken mit 1,10 m aufgebaut werden.

Die Musik für die Bodenübungen muss grundsätzlich auf einer CD mitgebracht werden, die mit dem Namen der Turnerin/nen und der Schule beschriftet ist. Alle weiteren Abspielmöglichkeiten (z. B. USB-Stick) werden mit Bekanntgabe des Wettkampfortes bzw. Ausrichters mitgeteilt.

Beim Bundesfinale in der Altersklasse U16 (III/1) der Mädchen gilt:

1. Im **Bundesfinale** wird grundsätzlich „Tisch“ gesprungen.
2. Im **Bundesfinale** wird nur der Barren aufgebaut. Höhenausgleich durch zusätzliche blaue Matten ist möglich. Die Balkenhöhe beträgt im Bundesfinale 1,25 m.

5.6 Die Bodenübungen der Mädchen (Kürübungen LK 3 und LK 4) werden auf einer Bodenturnfläche 12 x 12 m geturnt.

5.7 Jede Mannschaft muss von einem(r) volljährigen Betreuer*in begleitet werden.

Wichtig für alle Mannschaften, die am Bundesfinale vom 18. bis 22. Mai 2025 in Berlin teilnehmen werden: Bitte zusätzlich zur schriftlichen Meldung umgehend die namentliche Internetmeldung unter <https://meldeportal.jugendtrainiert.com/> durchführen.

5.8 Wettkämpfe:

Altersklasse U20 Alle Schulformen

Jungen:

Jahrgänge 2006 und jünger

Kür modifiziert LK 3

(D-Note / E-Note: 5 höchste Elemente + Abgang mit NE – siehe DTB Aufgabenbuch GT männlich – Ausgabe 2015 und unter Absatz 5.1 c))

Elemente zählen doppelt: **A:** 0,2 statt 0,1; **B:** 0,4 statt 0,2; **C:** 0,6 statt 0,3

Mädchen:

Jahrgänge 2006 und jünger

Kür modifiziert LK 3

(D-Note / E-Note : 6 höchste Elemente + Abgang mit NE + KAs – siehe DTB Arbeitshilfen unter Absatz 5.1 a))

Elemente zählen doppelt: **A:** 0,2 statt 0,1; **B:** 0,4 statt 0,2; **C:** 0,6 statt 0,3

Altersklasse U18

Alle Schulformen

Jungen:

Jahrgänge 2008 und jünger

Pflichtvierkampf (Boden, Sprung, Barren, Reck) P4 bis P7

Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Mädchen:

Jahrgänge 2008 und jünger

Pflichtvierkampf (Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden) P4 bis P7

Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Altersklasse U16 (III/1)

Gymnasien, Gesamtschulen

Jungen:

Jahrgänge 2010 und jünger

Pflichtvierkampf (Boden, Sprung, Barren, Reck) P4 bis P6

Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid in der Altersklasse U16 (III/1) nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Mädchen:

Jahrgänge 2010 und jünger

Kür modifiziert LK 4

(D-Note / E-Note: 5 höchste Elemente + Abgang mit NE + TE + KAs
– siehe DTB Arbeitshilfen 1. Auflage 2024)

Altersklasse U17 (III/2)

Realschulen plus

Jungen:

Jahrgänge 2009 und jünger

Pflichtvierkampf (Boden, Sprung, Barren, Reck) P4 bis P6

Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid in der Altersklasse U17 (III/2) nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Mädchen:

Jahrgänge 2009 und jünger

Pflichtvierkampf (Sprung, Stufenbarren, Balken, Boden) P4 bis P6

Die siegreiche Mannschaft beim Landesentscheid in der Altersklasse U17 (III/2) nimmt am Rhein-Main-Donau-Cup teil.

Die Ausschreibung zum Rhein-Main-Donau-Cup erfolgt zu gegebener Zeit separat.

Altersklasse U14

Jahrgänge 2012 und jünger

- a) weiterführende Schulen **ab Klassenstufe 5**
- b) Grundschulen

Eine Mannschaft besteht aus 5 Turner*innen. Die Zuordnung erfolgt nach Überzahl des Geschlechts.

- 1) Jungen (mindestens 3 Jungen)
Gerätebahnen P4 (A, B), C und drei Sonderprüfungen
- 2) Mädchen (mindestens 3 Mädchen)
Gerätebahnen P4 (A, B), C und drei Sonderprüfungen

- c) Grundschulen/Zwergschulen
(Grundschulen \leq 150 Schüler*innen / maximal zweizügig)

Eine Mannschaft besteht aus 4 Turner*innen (Geschlecht egal).

Gerätebahn P4 (A **oder** B), C und drei Sonderprüfungen

Materialien für die methodische Erarbeitung der Wettkampfübungen sind in der Broschüre „Turnen in Schule und Verein“ von Kurt Knirsch und Sonja Laumanns zu finden. Diese Broschüre ist beim Deutschen Turner-Bund erhältlich:

Claudia Janecek, Tel.: 069 67801-112, E-Mail: claudia.janecek@dtb.de

Für die Altersklasse U14 sind folgende Hinweise (siehe auch Handreichungen des DTB unter Absatz 5.1 e)) zu beachten:

- Es müssen zu Beginn des Wettkampfes immer 5 bzw. 4 Teilnehmer*innen bei Zwergschulen starten (Ersatzteilnehmer*in bei der Meldung ist deswegen sinnvoll)!
- **Verletzung / Ausfall eines Mannschaftsmitgliedes während des Wettkampfes:** An der Gerätebahn C wird an der Station 1 (Schattenrollen) und 2 (Schattenhockwenden) jeweils 1 Punkt vom Endergebnis abgezogen! Bei der Staffel wird der fünfte Läufer / die fünfte Läuferin aus den vier Schüler*innen gelost. **Im Vorfeld des Wettkampfes:** Tritt eine Mannschaft nur mit vier Schüler*innen an, wird die Mannschaft an der Gerätebahn C und im Staffellauf auf den letzten Platz gesetzt!
- An den Gerätebahnen A und B turnen alle 5 Teilnehmer*innen. An der Gerätebahn C turnen alle 5 Teilnehmer*innen das Schattenrollen und die Schattenhockwenden (immer synchron in die gleiche Richtung und mit oder ohne Zwischenfedern). Die Synchronübung turnen 2 Paare.
- Bei der Staffel laufen alle 5 (4 bei Zwergschulen) Teilnehmer*innen. Der Wechsel erfolgt als Hochstart aus dem Stand oder mit fliegendem Wechsel. Der Arm muss dabei hinter der Stange sein. Bei Wechselfehlern und/oder zweimaligem Fehlstart wird die Mannschaft auf den letzten Platz gesetzt. Während dem Lauf sitzen alle Teilnehmer*innen außer dem/der jeweiligen Läufer*in auf einer Bank (ca. 1,5 m von der Startstange entfernt).
- Beim Klettern ist der Einsatz von Hilfsmitteln bzw. Haftmitteln (außer Magnesia) nicht erlaubt und führt zur Disqualifikation. Turnschuhe sind nicht erlaubt.
- Bei der Gerätebahn A beträgt die Höhe des Bockes 1,10 m oder 1,20 m.
- Beim Standweitsprung mit Turnschuhen auf dem Hallenboden ist erneutes Schwungholen zwischen den drei reaktiven Sprüngen (keine Pausen) nicht erlaubt. Die Armführung ist freigestellt.

- Das Klettern beginnt aus dem Grätschsitz auf einem kleinen Kasten (nähere Erläuterung unter dtb-online.de) mit Griff der Hände an der Stange bzw. Tau. Je nach Ausstattung der Halle wird an Stangen oder Tauen geklettert. Das Tau darf festgehalten werden. Die Zeitnahme beginnt mit einem Startkommando. Der Boden darf nicht berührt werden!
- Nur die Grundschüler*innen starten beim Klettern mit den Händen unter einer Markierung in einer Höhe von 1,50 m. Der kleine Kasten kann für kleinere Grundschüler mit kleinen Matten erhöht werden.
- Feste Sportschuhe sind für den Standweitsprung und die Sprint-Umkehrstaffel verbindlich. Die barfußige Teilnahme oder Teilnahme in Gymnastik-/Turnschläppchen auch nur eines/einer Sportlers*in führt in der Rangfolge des Staffellaufs bzw. des Standweitsprungs jeweils auf den letzten Platz.

Wichtige Infos für die Bewertung:

- Bei Mängeln in der Ausführung an den Gerätebahnen können **0,5 bis 1 Punkt/e** pro Element abgezogen werden.
- Bei Verlassen des Geräts oder bei einem Sturz erfolgt ein Abzug von **0,5 Punkten**.
- Wenn bestimmte **Elemente ersetzt** oder **weggelassen** werden wird die Gerätebahn mit **höchstens 5 Punkten** bewertet (siehe Aufgabenbuch JtfO S. 53).

Die Übungen in Kurzform:

Gerätebahn A: Reck – Boden – Sprung

Reck P 4:	Punkte
schulterhoch: Hüft-Aufschwung (aus dem Stand oder Schritt) oder Hüft-Aufzug,	2
Vorschwung, Rückschwung mit Hüft-Umschwung rückwärts	2
a) mit direktem Felgunterschwingung in den Stand oder	2
b) Vorschwung, Rückschwung in den freien Stütz, Niedersprung, Felgunterschwingung mit oder ohne Schwungbeineinsatz oder beidbeinig	

Boden P 4:	Punkte
-------------------	---------------

2 – 3 Schritte vorw., Rad links, Aufrichten in die Bewegungsrichtung (kein Balkenrad!),	3
---	---

Schritt vorw. Rad rechts, Aufrichten in die Bewegungsrichtung, Schließen der Beine in den Stand.	3
--	---

Sprung/Bock P 4 (Höhe 1,10 m oder 1,20 m):	Punkte
---	---------------

Anlauf, Sprunggrätsche	6
------------------------	---

Gerätebahn B: Schwebebalken – Boden – Parallelbarren

Schwebebalken P 4 (Höhe 1,00 m):	Punkte
---	---------------

Drehhockwende aus dem Seitstand vorlings, Aufrichten über Schrittstellung in den Stand, 1-2 Schritte, Pferdchensprung oder Hocksprung	2
---	---

1 bis 2 Schritte, ½ Drehung im beidbeinigen Ballenstand, 1 bis 2 Schritte mit Vorspreizen, Vorspreizen anderes Bein, 1 bis 2 Schritte, Standwaage (2s erlaubt)	2
--	---

(Anlauf oder Anhüpfer erlaubt), Radwende	2
--	---

Boden P 4:	Punkte
-------------------	---------------

Stand, Schritt vorw. Schwingen in den flüchtigen Handstand, Abrollen	2
--	---

Aufrichten in den Stand, Strecksprung mit ½ LAD,	1
--	---

Rolle rückw. über den hohen Hockstütz in den Hockstand (Felgrolle erlaubt)	2
--	---

Strecksprung mit ½ LAD in den Stand.	1
--------------------------------------	---

Parallelbarren P 4 (brusthoch):	Punkte
--	---------------

Innenquerstand kleiner Kasten, Absprung zum Vorschwung, Rückschwung	2
---	---

Vorschwung mit Grätschen und Schließen der Beine, Rückschwung	2
---	---

Vorschwung, Kehre mit ¼ Drehung einwärts in den Stand mit Griff am Barrenholm	2
---	---

Gerätebahn C: Schattenrollen – Drehhocken – Synchronübung

Gruppenübung 1 – Schattenrollen (zu fünft)	Punkte
---	---------------

4 Rollen vorw. mit Strecksprung (1. beginnt mit Rolle)	6 (v.a. Synchronität!)
--	------------------------

(2. usw. beginnen mit Strecksprung)	pro fehlender Rolle 0,5 P. Abzug
-------------------------------------	----------------------------------

Gruppenübung 2 – Schattenhockwenden (zu fünft)	Punkte
---	---------------

2 Turnbänke hintereinander: 8 fortlaufende Hockwenden	6 (v.a. Synchronität!)
---	------------------------

mit oder ohne Zwischenfedern	pro fehlender Hocke 0,5 P. Abzug
------------------------------	----------------------------------

Gruppenübung 3 – Synchronübung (2 Paare)

Punkte

2 Bodenläufer: paarweise, parallel und synchron mindestens 3 aber höchstens 5 verschiedene Übungsteile (mindestens 2 akrobatisch)

je 6 P. pro Paar

3 Sonderprüfungen:

Übung	Beschreibung	Wertung/Messung
1. Standweitsprünge (Es wird auf Hallenboden ohne Mattenunterlage gesprungen)	Der/die Schüler*in führt drei fortlaufende Standweitsprünge mit beidseitiger Landung aus, Armführung freigestellt. (Tippelschritte nicht erlaubt)	Weite in m von der Startlinie bis Ferse nach dem 3. Sprung
2. Stangenklettern (eventuell Taue)	Start aus dem Grätschsitz auf einem kleinen Kasten (bis zu einer Markierung ca. 4 m vom Boden gemessen)	Zeit bis obere Markierung erreicht ist
3. Staffellauf	Sprintumkehrstaffel mit Übergabe eines Tennisringes; 2 x 18 m aus dem Hochstart um eine Markierungsstange oder einen Markierungskegel	Zeit vom Start bis zum Zieleinlauf des/der 5. Läufers*in

Bewertungssystem:

- Je Gerätebahn werden zwei Kampfrichter*innen eingesetzt, die alle drei Stationen der Gerätebahn bewerten. Es werden durch jede/n Kampfrichter*in nur ganze oder halbe Punkte vergeben. (Achtung: Spätestens beim Bundesfinale wird zur besseren Differenzierung in 1/10 Punkten gewertet.) Die Wertungen der Kampfrichter*innen werden addiert und je Turner*in gemittelt. Das Ergebnis wird gegebenenfalls auf den nächst höheren halben Punktwert aufgerundet.
- Je Sonderprüfung werden zwei Kampfrichter*innen eingesetzt. Sie messen **beide** die Zeit bzw. die Weite. Alle 4 besten Einzelergebnisse pro Sonderprüfung (Standweitsprung und Klettern) werden addiert.
- Jede Station einer Gerätebahn wird mit 6 Punkten bewertet. Eine Gerätebahn besteht aus 3 Stationen, d.h. es können maximal 18 Punkte pro Gerätebahn erreicht werden. Bei 3 Gerätebahnen ergibt dies maximal 54 Punkte.
- Beim Verlassen des Gerätes oder bei Sturz wird je Turner*in jeweils ein halber Punkt abgezogen.
- Für technische Ausführung werden bei den Gerätebahnen A und B und bei Gerätebahn C für Synchronität bis zu 6 Punkte vergeben:

Beurteilung:	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft
Bewertung/Punkte:	5,5 - 6	4,5 - 5	3,5 - 4	2,5 - 3	0,5 - 2

Gerätebahnen A und B:

Je Station / Gerät vergibt das Kampfgericht je Turner/in bis zu 6 Punkte.

Gerätebahnen C:

An den Stationen 1 (Gruppenübung / Schattenrollen) und 2 (Gruppenübung / Schatten-Hockwende) können für die gesamte Mannschaft jeweils bis zu 6 Punkte erturnt werden, wobei besonderer Wert auf die synchrone Ausführung der Elemente gelegt wird. Je fehlender Rolle oder Hockwende erfolgt ein Abzug von einem halben Punkt.

Die Station 3 (Partnerübung / freie Elementfolge) wird jeweils paarweise bewertet. Die Einzelergebnisse werden addiert und durch die Anzahl der Paare geteilt. Die Summe der Wertungen je Station bildet das Ergebnis der Gerätebahn.

Siegerermittlung:

- Die Siegermannschaft des Wettbewerbs wird durch eine Rangfolgenberechnung ermittelt.
- Dabei werden die Platzierungen der vier Ranglisten (3 Gerätebahnen und Gesamtplatzierung bei den Sonderprüfungen) addiert.
- Sieger ist die Mannschaft, welche die kleinste Summe der Rangfolge hat.
- Bei Gleichstand ist die Mannschaft Sieger, welche bei den Gerätebahnen die niedrigste Rangfolgensumme hat. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung beim Stangenklettern.

5.9 Stehen Mannschaften bei den reinen Gerätturnwettkämpfen im Endergebnis punktgleich, erhalten die 4 besten Schüler*innen eine Rangfolgewertung, die nach Punkten in umgekehrter Reihenfolge der Platzierungen ausgewertet werden (z.B. bei 2 Mannschaften 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1). Stehen danach noch Mannschaften punktgleich, wird das Verfahren für den Gerätevergleich herangezogen.

5.10 Am Landesentscheid der Mädchen (falls Regionalentscheide stattfinden) nehmen die Sieger und Zweitplatzierten der Regionen in den einzelnen Altersklassen teil, wenn mindestens drei Mannschaften am Start sind. Sind nur zwei Mannschaften am Start, entscheidet das Ministerium für Bildung über die Zulassung zum Landesentscheid, ebenso wie über die Zulassung weiterer Teilnehmer.

Am Landesentscheid (falls ein Regionalentscheid stattfindet) in der Altersklasse U14 nehmen die Sieger der Regionen teil, wenn mindestens drei Mannschaften am Start sind. Sind nur zwei Mannschaften am Start, entscheidet das Ministerium für Bildung über die Zulassung zum Landesentscheid, ebenso wie über die Zulassung weiterer Teilnehmer.

5.11 Abmeldungen sind nur durch die Schulleitung über die ADD möglich.

5.12 Übersicht über Altersklassen und Wettkampfebenen

	Altersklassen		Regional- entscheid	Landes- entscheid	Bundes- entscheid	RMDC
1.	U20	(Ju)		X		
	U20	(Mä)	bei Bedarf	X		
2.	U18	(Ju)		X		X
	U18	(Mä)	bei Bedarf	X		X
3.	U17 (III/2)	(Ju)		X		X
	U17 (III/2)	(Mä)	bei Bedarf	X		X
4.	U16 (III/1)	(Ju)		X		X
	U16 (III/1)	(Mä)	bei Bedarf	X	X	
5.	U14	(Ju)	bei Bedarf	X	X	
	U14	(Mä)	bei Bedarf	X	X	
6.	U14 Grundschulen	(Ju)	bei Bedarf	X		
	U14 Grundschulen	(Mä)	bei Bedarf	X		
	U14 Grundschulen (Zwergschulen)	Mixed	bei Bedarf	X		



5.13 Ansprechpartner für inhaltliche Fragen für die einzelnen Wettkämpfe bzw. beim DTB

RLP:

U16 – U20 Mädchen

Elisabeth Christ (christ-elisabeth@gmx.de)

U14 Mädchen und Jungen / U16 – U20 Jungen

Stefan Reiser (stefanreiser@email.de)

DTB:

TK-Mitglied - Schule

Ursula Francke (u.francke@dtb.de)

Mitarbeiterin für Wettkampfororganisation Gerätturnen:

Claudia Janecek (claudia.janecek@dtb.de)

